

## Newsletter 05/2002: News

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS+++NEWS+++NEWS+++NEWS  
+++ NEWS+++ NEWS ++

Amtsantritt von Prof. Dr. Henning Lobin als Zweiter Vizepräsident der JLU

»»» Prof. Dr. Henning Lobin, stellvertretender GD des ZMI und Leiter der Sektion III - Technisierte Kommunikation, trat Anfang November sein neues Amt als Zweiter Vizepräsidenten der JLU an. Schwerpunkte seiner zweijährigen Amtszeit werden im Bereich der Forschung, der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des Informationsmanagements liegen.

Tagung "Pädagogischer Einsatz digitaler Medien in der Grundschule"

"" An der Tagung "Pädagogischer Einsatz digitaler Medien in der Grundschule", die am 19. September 2002 stattfand und vom Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften (ISD) und dem ZMI in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium organisiert wurde, nahmen circa 90 Personen aus Wissenschaft, Lehrerfortbildung und Schulverwaltung teil. Ziel der Tagung war eine Bilanzierung des bisherigen Diskussionsstandes in Wissenschaft und Schulpraxis. Nach den Grußworten von Seiten der Universität Gießen (Prof. Dr. Lobin) und des Hessischen Kultusministeriums (Herr Peschke) referierte zunächst Prof. Dr. Sander (Sektion II) zur technischen Ausstattung von Grundschulen, bevor Dr. Mitzlaff den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Nutzung digitaler Medien in der Grundschule sowie die damit verbundene fachwissenschaftliche Diskussionen in den vergangenen zwei Jahrzehnten gab. Es wurden fünf Foren zu spezifischen Themen im Bereich des Arbeitens mit digitalen Medien angeboten (z.B. "Lese- und Schreibförderung mit digitalen Medien in der Grundschule"). Abgerundet wurde die Tagung durch einen Vortrag von Frau Neidhardt zum Thema "Medienerziehung und Schulprogramm - Entwicklungsaufgaben für die Grundschule". Die Tagung war für alle Seiten ein großer Erfolg und ist auf reges Interesse gestoßen, so dass bereits an eine weiterführende Veranstaltung im nächsten Jahr gedacht wird.

[www.wahlthemen.de](http://www.wahlthemen.de) für den EUROPRIX nominiert

"" Die Website [www.wahlthemen.de](http://www.wahlthemen.de), ein Kooperationsprojekt zum Online-Wahlkampf 2002 der Bundeszentrale für politische Bildung, politik-digital und des ZMI unter der Projektleitung von Dr. Eike Hebecker (Sektion V), ist für den EUROPRIX 2002 nominiert worden. Hinter diesem Preis verbirgt sich ein pan-europäischer Wettbewerb, an dem sich Designer und Produzenten aus insgesamt 33 europäischen Staaten bzw. Staaten mit kulturellen Kooperationen mit der EU beteiligen. Der von der Europäischen Kommission unterstützte Preis wird seit 1998 verliehen. Ziel ist es, exzellente Produkte im New Media Bereich auszuzeichnen und zu promoten. Neben Projekten im Bereich E-Democracy, E-Learning, Interactive Fiction werden auch innovative Ansätze im Bereich "mobile Multi-media" und E-

Business ausgezeichnet. Wahlthemen.de ist in der Kategorie "Citizens, Democracy and E-Government" nominiert und hat damit bereits das "Europrix Quality Seal" erhalten. Vom 8. bis zum 17. November wurden die EUROPRIX-Nominierten 2002 beim Turiner Film Festival präsentiert. [www.europrix.org](http://www.europrix.org)

"Internet Campaigning und digitaler Wahlkampf 2002"

"" "Netzstrategien im Bundestagswahlkampf 2002" war der Titel eines Workshops, den die Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin im August in Kooperation mit dem Netzwerk Neue Medien veranstaltete. Dort hielt Dr. Eike Hebecker einen Vortrag zum Thema "Internet Campaigning und digitaler Wahlkampf 2002"

"Multimedia und Hypertext in der Namenforschung"

"" Gerd Richter (Sektion III) hat im Oktober an der Universität Regensburg auf dem zweiten Treffen der IDUN-Gruppe (International Doctoral Candidates' Union for Name Studies) einen Vortrag mit dem Thema "Multimedia und Hypertext in der Namenforschung" gehalten. Das dritte Treffen der IDUN-Gruppe soll im Herbst 2003 in der Tagungsstätte Schloß Rauschholzhausen der Uni Gießen stattfinden.

Förderfonds der JLU unterstützt Projekt "Das elektronische Praktikum" des Bereichs Deutsch als Fremdsprache

"" Der Förderfonds der JLU unterstützt das von Prof. Dietmar Rösler (Sektion III) und Nicola Würffel beantragte Projekt "Das elektronische Praktikum". Erstmals 1999 im Bereich Deutsch als Fremdsprache der JLU experimentell erprobt und durch die Stipendiatin des Graduiertenkollegs Didaktik des Fremdverstehens, Claudia Tamme, wissenschaftlich ausgewertet, versucht dieses Projekt, den Studierenden eine Form von Praktikum anzubieten, bei dem die Auseinandersetzung mit individuellen Lehr- und Lernprozessen und der Erwerb von Medienkompetenz im Vordergrund stehen. Studierende der vier Giessener DaF-Studiengänge agieren als Tutoren für Deutschlernende im Ausland. Die Betreuung erfolgt per Email und je nach Initiative der Beteiligten im Chat, durch ins Netz gestellte Hypertexte, Bilder usw. Das Projekt ist zum einen ein innovativer Beitrag zur Weiterentwicklung der Fremdsprachenlehrerausbildung durch die Integration der neuen Medien, zum anderen ist es ein studienbegleitendes Forschungsvorhaben, das versucht, die bei dieser Integration ablaufenden Prozesse zu analysieren und aus diesen Ergebnissen wiederum Konsequenzen für die weitere Integration des elektronischen Praktikums in die Fremdsprachenlehrerausbildung zu ziehen.

[www.indirekter-freistoss.de](http://www.indirekter-freistoss.de)

"" Das während der Fußball-Weltmeisterschaft in Fernost gestartete ZMI-Projekt [www.indirekter-freistoss.de](http://www.indirekter-freistoss.de) läuft weiter, wenn auch mit geringerer Frequenz und geringerer öffentlicher Aufmerksamkeit. Drei Mal pro Woche werden Hintergrundberichte der deutschsprachigen Qualitätspresse aus der Welt des Fußballs publiziert. Spiegel-Online übernimmt montags und freitags weiterhin einen Teil unseres Angebots. Die Zahl der Stammleser steigt, wenn auch langsam. Leserreaktionen belegen nach wie vor ausnahmslos eine überaus positive Resonanz. Außerdem kann man behaupten, dass das Projekt in den Redaktionsstuben in Frankfurt, München, Berlin, Hamburg, Zürich usw. bekannt und angesehen ist.

Prof. Dr. Wolfgang Gast 60 Jahre alt

"" Mit einer Festveranstaltung feierten der Fachbereich 05 - Sprache, Literatur, Kultur und das Institut für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur am 6. November den 60. Geburtstag von Prof. Dr. Wolfgang Gast (Leiter der Sektion II - Medienpädagogik). Die Laudatio hielt Prof. Dr. Carsten Gansel (Sektion II), den Festvortrag zum Thema "Mündliches und mediales Erzählen als Orientierung im Dickicht der Lebenswirklichkeit" Prof. Dr. Hans-Eberhard Piepho. Auch das ZMI gratuliert!

Work-in-Place - Digitale Fotografien von Anja Besand im ZMI

"" Am 11. Oktober 2002 hat im Anschluss an die konstituierende Sitzung des ZMI-Beirats in den Räumen des ZMI die Vernissage der Dauerausstellung "Work-in-Place" stattgefunden. Gezeigt werden elf großformatige digitale Fotografien von Anja Besand. In diesen Arbeiten spielt die Gießener Künstlerin mit zentralen Begriffen des medienwissenschaftlichen Diskurses, wie Interaktivität, Immersion, Dataflow, shortcut, und prüft sie auf ihre "Belastbarkeit". Die Bilder sind zugleich eigenwillige, sehr flüchtige, vor allem aber interaktive "Portraits" des ZMI-Personals. Anja Besand, Jahrgang 1971, studierte Kunstpädagogik, Politikwissenschaft und Didaktik der Gesellschaftswissenschaft an der Universität Gießen und arbeitet seit 1998 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften der Justus-Liebig-Universität an ihrer Dissertation zum Verhältnis von ästhetischem und politischem Lernen im Zeitalter neuer Medien. Die Kunsthistorikerin Birgit Brunk hat Anja Besand bei der Ausstellungseröffnung vorgestellt.

## Neuerscheinungen

+++ NEUERSCHEINUNGEN +++ NEUERSCHEINUNGEN +++

**Carolin Fuchs, Eike Hebecker und Julia Pappert in „Sozial-Extra“ - Zeitschrift für soziale Arbeit und Sozialpolitik, 09/2002**

»»» Die Zeitschrift für soziale Arbeit und Sozialpolitik hat ihre Ausgabe 9/2002 dem Thema „Fenster zum Lernen. ‚Neue‘ Medien erobern die Pädagogik“ gewidmet. Darin haben die Wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des ZMI Carolin Fuchs (Sektion II), Julia Pappert (Sektion III) und Dr. Eike Hebecker (Sektion V) folgende Artikel veröffentlicht:

Carolin Fuchs: Fremdsprachenlernen mit den Neuen Medien: Ein Projektbeispiel der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen: Nutzerforschung zum Einsatz halboffener Lehr-/Lernumgebungen.

Eike Hebecker: Literaten und Analphabeten des Informationszeitalters. Der Bruch zwischen ihnen lässt sich nicht an einer Generationsgrenze festmachen - Generation @: Diskurskorrekturen zwischen Jugend, Medien und Bildung

Julia Pappert: Lernen mit digitalen Medien im Sachunterricht. Kann die Grundschule achtlos an einem Medium vorübergehen, das für viele Schulkinder schon ganz selbstverständlich zum alltäglichen Leben gehört?

<http://www.sozialextra.de>

### **„Südhessisches Flurnamenbuch“**

»»» Vor kurzem ist das von Prof. Dr. Hans Ramge herausgegebene und von Jörg Riecke, Herbert Schmidt und Gerd Richter, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Sektion III, bearbeitete „Südhessische Flurnamenbuch“ erschienen -- eine Publikation des Hessischen Flurnamenarchivs (FB 05). Es bietet in fast 4.000 Namenartikeln die Flurnamenbestände der 369 hessischen Gemarkungen südlich des Mains dar und damit die Flurnamen auf einer Fläche von annähernd 3.000 qkm. Ein kurzes Buchprospekt ist unter folgender WWW-Adresse abrufbar:

<http://www.uni-giessen.de/~g91059/flurnamen/namenbuch.pdf>

## **Link**

+++ LINKS DES MONATS +++ LINKS DES MONATS +++ LIN

**Link des Monats November 2002 ist <http://www.aldaily.com/> (Arts & Letters)**

Der Vorschlag stammt von Sabine Heymann, die Empfehlung von Hans Magnus Enzensberger, der in einem FAZ-Interview kürzlich angab, in diesem „updated report of news and reviews“ zu Themen wie Philosophie, Ästhetik, Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte nahezu täglich zu

# Newsletter 05/2002: Prometheus-News

+++ PROMETHEUS NEWS +++ PROMETHEUS NEWS +++

## Prometheus-Tagung

»»» Vom 3. bis 4. Oktober fand in der Universität zu Köln die 2. prometheus-Tagung (in Kooperation mit dem Projektträger „Neue Medien in der Bildung“, Sankt Augustin) statt. Zum Thema „Wieviel Kultur geht durch den Draht? E-learning in den Kulturwissenschaften“ äußerte sich eine Vielzahl von ReferentInnen aus unterschiedlichen Disziplinen und Arbeitsbereichen. Die Vortragsmanuskripte bzw. abstracts sind unter „workshops“ auf der prometheus-homepage <http://www.prometheus-bildarchiv.de> einzusehen. Die Tagung war außerordentlich gut besucht und stieß auf reges Interesse auch in der überregionalen Presse.

## Online-Version von prometheus

»»» Die erste online-Version von prometheus läuft! Das „verteilte digitale Bildarchiv für Forschung & Lehre“ wird im laufenden Wintersemester bereits in den Seminarbetrieb der Klassischen Archäologie sowie der Kunstgeschichte integriert. Eine Einführungsveranstaltung, die am 6. November stattfand, machte mit der Funktionsweise und den Arbeitsinstrumenten von prometheus vertraut. Lehrende und Studierende der beiden Fächer können fortan eine Zugangsberechtigung bei Herrn Dr. Stefan Brenne (Sprechstunden: Di und Do 10-11 Uhr, Phil. I, Raum G 239, Tel. 99-28285) beantragen. Für DozentInnen aus anderen Fächern ist der Erhalt eines zeitlich begrenzten Gastzugangs möglich.

## Internet-Lernplattform

»»» In diesem Semester soll, erstmalig in Gießen und „prometheus-weit“, eine Begleitung der kunstgeschichtlichen Präsenzlehre durch den Einsatz einer über das Internet zugänglichen Lernplattform erprobt werden. Mit dem Linux-basierten Programm Ilias wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, den im Proseminar „Einführung in der Kunstgeschichte. Schauen. Beschreiben. Erkennen“ (Dr. Sigrid Ruby) behandelten Stoff nachzuarbeiten und weiterzudenken. Die erneute Anschauung der im Seminar betrachteten und auch anderer Bilder wird durch die Verknüpfung der Lernplattform mit prometheus gewährleistet. Eine weitere Ausarbeitung dieser Kombination von Präsenzlehre und e-learning nach Maßgabe der Evaluationsergebnisse ist für das Sommersemester 2003 geplant.